

Diese Jungs können am besten vorlesen



So sehen Sieger aus: (vorne v. l.) Ole Geisen (9) und Emil Falkenberg (10) mit (hinten v. l.) Ulrike Mertens, Schulleiterin der Comeniuschule Elsen und Organisatorin der Kinderbuchwoche, und Erika Berners-Kaffenberger, Leiterin der Kinderbibliothek. FOTO: LISA RICHTER

■ **Paderborn** (liri). Freudensprünge und Jubelrufe in der Kinderbibliothek: Im Rahmen der 15. Paderborner Kinderbuchwoche fand der Vorlesewettbewerb der dritten und vierten Klassen statt. Insgesamt nahmen 20 Kinder an dem Wettbewerb teil. Jedes Kind hat zuerst eine zweiminütige Passage aus seinem Lieblingsbuch und dann einen fremden Text gelesen. Um an der Entscheidung in der Kinderbibliothek teilnehmen zu dürfen, mussten die Kinder ihr Können zunächst im Klassen-

und im Schulentcheid beweisen. Erika Berners-Kaffenberger, Leiterin der Kinderbibliothek, ist erstaunt über die Leistung der Kinder: „Die Qualität des Lesens der Grundschüler ist nicht schlechter als bei den Sechstklässlern – ganz im Gegenteil.“ Zwei Sieger wurden geehrt: Für die dritte Klasse gewann Ole Geisen, der als erster an diesem Abend sein Buch vorstellte und nach Aussage von Ulrike Mertens, Organisatorin der Kinderbuchwoche und Schulleiterin der Comenius-

schule Elsen, beide Texte souverän gelesen habe. Der beste Vorleser der vierten Klasse ist Emil Falkenberg, der sich einen schwierigen Text ausgesucht hatte. „Das war schon richtige Literatur“, sagte Mertens. Die beiden Gewinner dürfen mit ihren Schulklassen am 9. März im Rathaus dabei sein, wenn der Kinderbuchpreis „Paderborner Hase“ an einen der 40 Autoren verliehen wird, die im Rahmen der Kinderbuchwoche ihr Buch vorstellen.